

LaborassistentIn (medizinisch)

BERUFSBESCHREIBUNG

LaborassistentInnen unterstützen in medizinischen Labors Ärztinnen und Ärzte sowie Biomedizinische AnalytikerInnen bei der Vorbereitung und Durchführung von Laboruntersuchungen. Sie assistieren bei der Gewinnung von Untersuchungsproben (z. B. Blut, Plasma, Urin) und bereiten die medizinischen Geräte und Behälter sowie die Proben für die Analysen vor. Einfache Analysen ("Routineparameter") wie z.B. Harnuntersuchungen dürfen sie eigenverantwortlich durchführen.

LaborassistentInnen arbeiten nach ärztlicher Anordnung und unter Aufsicht. ÄrztInnen können die Aufsicht auch an Biomedizinische AnalytikerInnen (Personen mit höherer medizinisch-technischer Ausbildung) übertragen. LaborassistentInnen arbeiten im Team mit Vorgesetzten und BerufskollegInnen und haben Kontakt zu den medizinischen Fachkräften im Labor sowie zum Stationspersonal diverser Abteilungen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Tätigkeiten in der Präanalytik, vor allem:

- an der Gewinnung von Untersuchungsmaterialien (Blut, Gewebe, Harn) mitwirken
- Geräte, Reagenzien und Proben vorbereiten
- Geräte auf Funktionstüchtigkeit prüfen, Qualitätskontrollen durchführen

Tätigkeiten in der Analytik:

- biochemische und mikroskopische Untersuchungen vorbereiten und dabei assistieren
- einfache automatisierte und manuelle Analysen von Routineparametern durchführen

Tätigkeiten in der Postanalytik:

- Analyseergebnisse dokumentieren
- Probenmaterial archivieren oder entsorgen
- medizinische Instrumente und Gerätschaften, Laboreinrichtungen reinigen, desinfizieren und sterilisieren
- medizinische Datenbanken führen, Protokolle und Laborberichte erstellen und archivieren

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- medizinisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Gesundheitsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Hygienebewusstsein
- Infektionsfreiheit
- möglichst frei von Allergien sein

Ausbildung

Die Ausbildung zur LaborassistentIn umfasst mindestens 1300 Stunden. Die Ausbildung ist dual, das heißt sowohl praktisch als auch theoretisch. Die praktische Ausbildung muss mindestens die Hälfte der gesamten Ausbildungszeit umfassen, die theoretische Ausbildung mindestens ein Drittel.

Die medizinische Assistenz-Ausbildung erfolgt an einer Schule für medizinische Assistenzberufe oder in einem entsprechenden Lehrgang einer Bildungseinrichtung wie z. B. dem WIFI oder bfi.